

Verhandlungsschrift vom 25.2.2016

um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Gemeindeamtes Gaubitsch.

Entschuldigt: GR Martina Dorn, GR Mathilde Hager, Vzbgm. Josef Hartmann - dieser kommt um 21.00 Uhr beim To Punkt nicht öffentliche Berichte und Diskussion zur Sitzung, da er aus beruflichen Gründen verhindert war.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Bauer von der NÖN und die Schriftführerin. Er eröffnet die Sitzung. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Der Bürgermeister beantragt den To Punkt 6. Übernahme von Energieeffizienzmaßnahmen von der TO zu nehmen und anstatt dessen Beschlussfassung über Sonderbeitrag bis 2021 an Thaya-Wasserverband auf die Tagesordnung zu nehmen. Über diese Abänderung der Tagesordnung wird abgestimmt und diese wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

- 1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2015**
- 2. Bericht des Prüfungsausschusses**
- 3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2015**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Kapellendach Altenmarkt**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Erneuerung Dacheindeckung am ehemaligen Sammelzentrum in Kleinbaumgarten**
- 6. Beschlussfassung über Sonderbeitrag bis 2021 an den Thaya-Wasserverband**
- 7. Information über geplante Dachbodendämmung Kindergartengebäude**
- 8. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Rohre Kanalbau Siedlung Gaubitsch**
- 9. Beratung und Beschlussfassung über Umbauarbeiten Eingang Gemeindeamt nach dem Behindertengleichstellungsgesetz**
- 10. Beratung und Beschlussfassung über Austausch der Ortsbeleuchtungsleuchtmittel auf LED Leuchtmittel**
- 11. Beratung und Beschlussfassung über Errichtung einer Zufahrtsbrücke über den Kleinbaumgartner Ortsgraben zum Wohnhaus Nr. 35**
- 12. Berichte und Diskussionen**

Nicht öffentliche Sitzung:

- 13. Entscheidungen über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 15.12.2015**
- 14. Gemeindeeigene Förderungen**
- 15. Subventionsansuchen Musikverein**
- 16. Nicht öffentliche Berichte und Diskussion**

zu To 1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2015

Die Verhandlungsschrift wird ohne Einwände unterschrieben.

zu To 2. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 11.2.2016 den Rechnungsabschluss und die Belege geprüft. Herr GR Uhl Ulrich berichtet in Vertretung für die erkrankte Obfrau von der Prüfung. Er verliest die Girokontostände und den Barkassenbestand. Diese ergeben einen Istbestand von € 9.957,01. Auf dem Sparbuch zur Ansparung für den Bürgermeisterpensionsbeitrag waren am 1.2.2016 € 10.256,14 vorhanden. Die Gebarung wird wirtschaftlich sparsam und zweckmäßig geführt. Der Prüfungsausschuss hat keine Beanstandungen festgestellt und keine Empfehlungen abgegeben.

zu TO 3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2015

Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Darlehenskonten werden verlesen.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt: € 1.932.641,54

Ausgaben im ordentlichen Haushalt € 1.948.805,48 ergibt einen Ist-Fehlbetrag von € 16.163,94

Außerordentl. Haushalt Einnahmen € 679.720,38

- „ - Ausgaben € 659.720,38 ergibt einen Ist-Überschuss von € 20.000,-
-

Die schließlichen Kassenbestände in der Barkasse und auf den Girokonten betragen € 6.437,95 und stimmen mit den Einnahmen und Ausgabenbelegen überein.

Im Rechnungsabschluss sind Einnahmerückstände aus nicht bezahlten Vorschreibungen an die Bürger in Höhe von € 5.382,82 ausgewiesen.

Darlehensrückzahlung 2015: € 402.405,30 + Zinsen € 55.820,74

abzügl. Zinsenersätze € 24.838,55 = Nettoschuldendienst: € 433.387,49.

Darlehensendstand per 31.12.2015: € 5.570.930,51

Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt betragen € 105.565,69 – um € 17.255,69 mehr als veranschlagt, da die Förderung für das Vorhaben Biotopverbundprojekte nicht zur Gänze eingelangt ist. Im Jahr 2015 kamen nur € 327.327,71 an Förderung herein anstatt der veranschlagten € 350.900,-- Somit musste eine Zuführung von € 35.503,61 zum Ausgleich des Vorhabens verbucht werden. Beim Vorhaben Güterwegebau ist ebenfalls eine Förderung in Höhe von € 5.000,- im Jahr 2015 nicht eingelangt, daher wurde dort die Zuführung vom oH ebenfalls um 4.575,33 überzogen. Die Förderungen für den Kleinbaumgartner Stromgleiter werden auch erst im Jahr 2016 ausbezahlt, so dass auch hier eine Zuführung in Höhe von € 2.729,86 verbucht wurde. Die Drucksteigerung für die Wasserversorgungsanlage Gaubitsch kostete um € 1.345,43 mehr als veranschlagt, da der EVN Anschluss nicht mit eingerechnet war. Beim Vorhaben Hochwasserschutz Gaubitsch wurde weniger als angenommen verbucht und die Zuführung vom oh verminderte sich um € 6.655,34. Die Bedarfszuweisung für das Mannschaftstransportfahrzeug der FF Gaubitsch wird in das Jahr 2016 übernommen, da das Fahrzeug erst im Jahr 2016 ausgeliefert und bezahlt wird.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters fragt dieser ob die Gemeinderäte noch Anfragen zum Rechnungsabschluss haben. Da dies nicht der Fall ist beantragt er die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2015. Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt.

zu To 4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Kapellendach Altenmarkt

Kostenvoranschläge wurden von nachstehenden Firmen eingeholt:

Fa. Hofmann 9.187,20, Fa. Riepl € 10.928,40, Fa. Lenz € 12.842,23. Damit ist Fa. Hofmann Billigstbieter und der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat den Auftrag an Fa. Hofmann zu vergeben. Abstimmungsergebnis: einstimmig Auftragsvergabe an Fa. Hofmann.

zu To 5. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Erneuerung Dacheindeckung am ehemaligen Sammelzentrum in Kleinbaumgarten

Dafür wurde ebenfalls ein Angebot eingeholt. Fa. Hofmann bietet diese Dachneueindeckung um € 7.510,-- an. Auch dieser Auftrag soll auf Empfehlung des Vorstandes an Fa. Hofmann vergeben werden. Diese beiden Dachsanierungen sind über das Vorhaben Veranstaltungszentrum veranschlagt und werden aus den Bedarfszuweisungen dafür finanziert. Das verbleibende Geld auf diesem Vorhaben ist für die Sanierung der Fassade und des Tores (erneuern oder zurück versetzen) des Akzent vorgesehen. Die Fenster rechts vom Tor werden zugemauert. Der Bürgermeister teilt mit, dass beim Dorfzentrum die Lattung und die alte Dachdeckung durch Helfer aus Kleinbaumgarten herunter genommen wird, um Kosten einzusparen. Bei der Kapelle Altenmarkt sollen auch Altenmarkter Bürger bei der Dachabdeckung und Entfernung der nicht mehr verwendbaren Lattung mit helfen. Eventuell müssen auch Sparren ausgebessert werden. Baubeginn soll ca. Mitte März in Altenmarkt sein und anschließend soll in Kleinbaumgarten die Dachneueindeckung erfolgen. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung zur Auftragsvergabe. Abstimmungsergebnis Auftragsvergabe einstimmig an Fa. Hofmann. Wir sind Fa. Hofmann noch € 7.000,-- vom Vorjahr schuldig fürs VAZ.

zu To 6. Beschlussfassung über Sonderbeitrag Thaya-Wasserverband bis 2021

Gestern fand eine Vorstandssitzung vom Thaya-Wasserverband in Gaubitsch statt. Bei der letzten Sitzung in Laa wurde mitgeteilt, dass durch die Biotopverbundprojekte 40 ha Pflegeflächen hinzu kommen. Die Jagdleiter der einzelnen Mitgliedsgemeinden sollen daher gefragt werden ob sie bei der Pflege unterstützen können. Der Bagger vom Thaya-Wasserverband ist 15 Jahre alt und muss erneuert werden. Es wurde eine Besichtigung bei der Fa. Mleka durchgeführt, das besichtigte Gerät entspricht nicht den Anforderungen des Thaya-Wasserverbandes. So wurde ein weiteres Gerät besichtigt. Kosten € 207.000,-- die aus Mitgliedsbeiträgen und Sonderbeiträgen sowie mit einem Darlehen in Höhe von € 140.000,-- über einen Zeitraum von 5 Jahren bezahlt werden sollen. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge der Gemeinden betragen € 75.000,-- diese sollen auf € 65.000,-- reduziert werden, da sich der Beitrag an den Dachverband aus der Höhe der Mitgliedsbeiträge

errechnet. Der jährliche Sonderbeitrag für die Gemeinde Gaubitsch beträgt € 1.532,--. Der Thaya Wasserverband besitzt zur Pflege der Grabenufer auch einen Traktor mit Frontmulcher. Der Gemeinderat soll einen Beschluss über den Sonderbeitrag von € 1.532,-- jährlich bis zum Jahr 2021 fassen. Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt.

zu To 7. Information über geplante Dachbodendämmung Kindergartengebäude

Die Heizung in der Schule wurde in den Weihnachtsferien zwar nicht reduziert, sie ist aber ausgefallen, sodass wir Schwierigkeiten hatten, den Kindergarten nach den Weihnachtsferien wieder zeitgerecht auf Temperatur zu bringen. Da nur eine geringe Dämmung des Kindergartendachbodens vorhanden ist, schlägt der Bürgermeister vor, eine weitere Dämmschicht auf dem Dachboden des Kindergartens aufzubringen. Dazu hat er ein Angebote über Dämmplatten einholt:

Lagerhaus: € 2.408,40. Fa. Fetter € 2.261,40.

Auf Vorschlag des Vorstandes vereinbaren die Mitglieder des Gemeinderates den Dachboden zu vermessen und danach über den Ankauf der Dämmung zu entscheiden. Als Besichtigungs- und Vermessungstermin wird Samstag, der 27.2.2016 vereinbart, anschließend soll auch gleich das Akzent besichtigt werden um die durchzuführenden Arbeiten für 2016 zu besprechen.

zu To 8. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Rohre Kanalbau Siedlung Gaubitsch

Der Bürgermeister hat nur eine Vorabrechnung über die zu erwartenden Kosten. Auch andere Firmen als Lagerhaus und Fetter sollen zur Anbotlegung eingeladen werden. Z. B. Fa. Rehau aus Guntramsdorf, oder Fa. Weiss aus Alberndorf. Morgen, Freitag wird der Bürgermeister mit Ing. Freudenberger, der mit der Ausschreibung beauftragt wurde, sprechen. Geschätzte Kosten ca. € 35.000,- + 5 Schächte usw. Insgesamt sind € 80.000,-- für Kanalbau 2016 im Voranschlag enthalten. Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Gemeinderat den Vorstand beauftragen soll, die Auftragsvergabe durchzuführen. Die Gemeinderäte stimmen der Vorgangsweise einstimmig zu, da auch ein Grundsatzbeschluss aus dem Vorjahr vorhanden ist.

zu To 9. Beratung und Beschlussfassung über Umbauarbeiten Eingang Gemeindeamt nach dem Behindertengleichstellungsgesetz

Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz müssen Dienststellen von Gebietskörperschaften mit Parteienverkehr einen barrierefreien Zugang aufweisen. Da unsere Rampe im Eingangsbereich zu schmal und zu steil ist, muss diese verbreitert und das Gefälle verringert werden. Die Stufen müssen für sehbehinderte Menschen markiert werden und ein Geländer angebracht werden. Für das Geländer wurde ein Kostenvoranschlag von der Fa. Obermayer eingeholt. Kosten € 951,--. Der Behindertenparkplatz muss mit Farbe gekennzeichnet werden. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung dieser Maßnahmen und die Auftragsvergabe für das Geländer an Fa. Obermayer. Abstimmungsergebnis: Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Umbau des Amtshauseinganges nach den Erfordernissen nach dem Behindertengleichstellungsgesetzes und dem Ankauf des Geländers bei Fa. Obermayer einstimmig zu.

zu To 10. Beratung und Beschlussfassung über Austausch der Ortsbeleuchtungsleuchtmittel auf LED Leuchtmittel

Der Bgm. berichtet, dass Herr Hans von Fa 3 H mitteilte, dass die Aufsätze der bestehenden Straßenbeleuchtung für den Einbau von LED Leuchtmittel umgerüstet werden können. 2 Angebote für diese Umrüstung sind eingelangt. Da die Umrüstung mit hohen Kosten verbunden ist, schlägt der Bürgermeister die Aufnahme eines Darlehens vor, das aus den jährlichen Stromeinsparungen in Höhe von € 9.400,-- bedeckt werden kann. Ein Angebot für LED Standlampen in Höhe von € 488,-- pro Lampe wurde von der Fa. Dekolight vorgelegt. Mit einer Verringerung der Wartungskosten bei den zu tauschenden Leuchtmitteln und der damit verbundenen Arbeitszeit der Gemeindearbeiter ist ebenfalls zu rechnen.

Laut Kostenvoranschlag der Fa. 3 H werden für den Austausch von 365 Lampen á € 288,-- zuzügl. 20 % Mwst. abzügl. 30 % Förderung pro Lichtpunkt ergibt € 259,20 pro Lichtpunkt € 94.608,-- erforderlich. 3 Leuchten wurden von der Firma 3 H zur Probe aufgestellt. 1 Lampe wurde von der Firma Deko Light in der Siedlung Kleinbaumgarten zur Ansicht aufgestellt. Der Bürgermeister sagt, dass der Energieausschuss sich die Angebote genauer ansehen muss. Eine Beratung durch einen zuständigen Lichtexperten soll abgehalten werden. Auch für die Straßenbeleuchtung in den neuen Siedlungen müssen wir neue Lampen ankaufen. Für die Siedlungen sollen Stehlampen angekauft werden. Die Beschlussfassung zum Austausch der Ortsbeleuchtungsmittel wird in die Sitzung nach der Beratung durch einen Experten verschoben.

zu To 11. Beratung und Beschlussfassung über Errichtung einer Zufahrtsbrücke über den Kleinbaumgartner Ortsgraben zum Wohnhaus Nr. 35

Herr Hofbauer Michael hat das Grundstück zu Haus Nr. 35 in Kleinbaumgarten gekauft. Das Grundstück ist ein Grabenanrainergrundstück und kann nur über eine Brücke erreicht werden. Diese Brücke ist derzeit die einzige Holzbrücke über den Kleinbaumgartner Ortsgraben. Um das Grundstück mit Baufahrzeugen erreichen zu können, da das alte Haus entweder saniert oder abgebrochen und ein Neues errichtet werden soll muss die Tragplatte der bestehenden Brücke instand gesetzt werden. Dazu hat die Abteilung Wasserbau vom Amt der NÖ Landesregierung ein Einreichprojekt für die Gemeinde erarbeitet. Herr Ing. Freudenberger wurde beauftragt über die Fa. Aichinger eine statische Berechnung für die neue Brücke vorzulegen. Ebenso soll die Bauführung über Fa. Aichinger beauftragt werden. Die Gesamtkosten für diese Brückensanierung werden mit ca. € 15.000,-- veranschlagt und sind im Vorhaben Straßenbau 2016 enthalten. Der Bürgermeister beantragt über diese Brückensanierung abzustimmen. Abstimmungsergebnis: die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Instandsetzung der Brücke wie beschrieben einstimmig zu.

zu To 12. Berichte und Diskussionen

12.1 Wasserverlust KG. Altenmarkt: Am Montag war Herr Nagl nochmals in Altenmarkt zur Suche der schadhaften Stelle. Beim Haus Dorn Nr. 16 wurde ein Schaden festgestellt. Dieser soll so bald als möglich saniert werden. Der Bagger ist aber derzeit außer Betrieb, da der Arm beim Wurzelstockausgraben in der neuen Siedlung in Gaubitsch eingerissen ist.

12.2 Im Rahmen des Zwiebfestes 2016 soll am 14.8. eine Ausflugsfahrt mit Besichtigung in der Gemeinde Gaubitsch stattfinden. Ein Vertreter aus der Gemeinde Gaubitsch z. B. Fremdenverkehrs- oder Kulturausschuss sollte die Aufgabe übernehmen, den Besuchern einiges aus der Gemeinde Gaubitsch zu erzählen.

12.3 Der Altenmarkter Stromgleiter hat zu wenig gefahrene km. Pro Monat fehlen ca. 1200 km, da das Auto zu viel ganztätig für kurze Strecken blockiert wird.

12.4 Fa. Winter hat mitgeteilt, dass seit 1.1.2016 bei Übernahme von Bauschutt der Überbringer eine Abfalldokumentation von Gesetz wegen mitbringen muss.

12.5 Die Eisen(II)Chlorid Dosierstation wurde projektgemäß errichtet und ist in Betrieb genommen worden.

12.6 Bezüglich der Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit wurde vom Finanzministerium mitgeteilt, dass bei der Reform des Finanzausgleichs die Gemeindefinanzierung weg vom abgestuften Bevölkerungsschlüssel in Richtung Aufgabenorientierung entwickelt werden soll.

12.7 Gemeindegewerkschafter Martin Wimmer wird im September den gesetzlich notwendigen Wasserwartkurs für Wasserversorgungsanlagen mit einer Abgabemenge von 10 – 100m³ täglich besuchen.

12.8 Die Aufstellung über das Müllaufkommen in der Gemeinde aus dem Jahr 2015 wird vom Bürgermeister an die Gemeinderäte verteilt.

12.9 Für das Ausbessern der im Zuge der Rübenabfahren beschädigten Randsteine am Hanfthalweg wurde ein Angebot der Fa. Strabag in Höhe von € 2.585,-- vorgelegt. Die Transportfirma muss die Behebung des Schadens bezahlen.

12.10 Die Auslieferung des Mannschaftstransportbusses für die FF Gaubitsch soll Ende Februar stattfinden.

12.11 In Zusammenhang mit dem Projekt Gemeindekooperationen wurde Mag. Leo Fuchs von der Fa. Value Dimensions beauftragt ein Strompreisangebot von der EVN für alle Land um Laa Gemeinden einzuholen. Herr Mag Fuchs hat mit Herrn Heel von der EVN über das eingelangte Angebot gesprochen. Beim Stromangebot für Universal Float Wasserkraft handelt es sich um einen Basiswert von 4,6 ct je kWh, der jeweils ab 1.1. auf den gültigen Strom Arbeitspreis umgerechnet wird. Derzeit beträgt daher der Strom Verbrauchspreis für Universal Float Wasserkraft 4,31 ct abzügl. Gemeinderabatt zuzügl. Mwst.

12.12 Singer Andreas versucht seit geraumer Zeit einen Telekom Telefonanschluss zu bekommen. Nach mehrmaligen Anrufen bei der Telekom wurde vorige Woche mit Herrn Waxmann festgelegt, wo das Kabel eingebaut werden soll.

12.13 Gemeindekooperationen zum Thema Baurechtsangelegenheiten: Am Donnerstag, den 18.2. fand im Gemeindegeminschaftssaal in Gaubitsch die nächste Besprechung der Land um Laa Gemeinden unter Beisein von Herrn Frixeder von Value Dimensions, dem Leiter des Gebietsbauamtes Korneuburg, Herrn Ing. Baumgartner sowie der Amtsleiter und einiger Bürgermeister der Land um Laa Gemeinden, statt. Es wurde als erste konkrete Maßnahme vereinbart, ein Formular für Bauanzeigen mit Festlegung der erforderlichen Beilagen für die ca. 20 anzeigespflichtigen Bauvorhaben laut Bauordnung 2014 zu entwickeln. Dieses soll dann auf den jeweiligen Gemeindehomepages den Bürgern zur Verfügung stehen. Ziel ist es, ein Werkzeug für möglichst einheitliche Bewertungen der Bauvor-

haben in den einzelnen Gemeinden für den Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz zu schaffen. Die Vorprüfung der eingereichten Unterlagen für die Abhaltung einer Bauverhandlung soll zukünftig ebenfalls einheitlich durchgeführt werden.

12.14 Die Bezirkshauptmannschaft hat am 22.12.2015 ein Schreiben an die Gemeinde gesandt, wonach die Berg- und Naturwacht festgestellt hat, dass auf dem Waldgrundstück Nr. 2179 in der KG. Gaubitsch Abfall (Gartenschnitt, Efeu, Rosen, Thujen und Erde) abgelagert worden ist. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Ablagerungen bis zum 1.3.2016 entfernen zu lassen. Die Fa. Kober soll mit der Entfernung der Ablagerung beauftragt werden und das Erdmaterial beim Rückhaltebecken in Gaubitsch eingebracht werden. Der Bürgermeister hat Herr Förster Pickl mitgeteilt, dass die Frist bis 1.3. nicht eingehalten werden kann.

12.15 Herr Hödl Philipp brachte zwei Fotos wonach auf seinem von der Gemeinde gepachteten Acker zwei Bäume umgefahren wurden.

12.16 Der Energie-, Umwelt und Klimabericht 2014 ist eingelangt und kann unter dem Link <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Klima/Klima-Energieprogramm/BerichteKlimaEnergie.html> eingesehen werden.

12.17 Am Freitag fand eine Vorstellung des Projekts Human für 2017 von Birgit und Peter Kainz für die Gemeinden Gaubitsch Stronsdorf u. Unterstinkenbrunn um 19.00 Uhr in Oberschoderlee statt. Dafür sollen Fahnen aufgestellt werden. Dazu würden die Stämme der Maibäume von den Burschen der einzelnen Katastralgemeinden benötigt werden.

12.18 Stohl Johann jun. war beim Bürgermeister und ersucht, den Grünstreifen neben seinem von der Gemeinde gepachteten Acker zu schlägern. Der Bürgermeister beauftragte gf GR OV Dorn in der Vorstandssitzung sich mit Herrn Stohl in Verbindung zu setzen.

12.19 Der Verein BBA Laa (Behindert, Besonders, Anders – Laa) ersuchte den Bürgermeister um eine Spende für die Veranstaltung Tanz die Toleranz. Der Bürgermeister hat € 50,- zugestimmt.

12.20 Verlegung Bushaltestelle von der L 20 an die L 3078 – auf einen Verkehrsverhandlungstermin wird gewartet. gf GR OV Dorn hat in der Vorstandssitzung gesagt, dass sich der Straßenasphalt auf der L 20 im Bereich der Brücke immer mehr setzt. Darauf antwortet der Bürgermeister, dass diese Schadstelle nochmals durch die Straßenmeisterei saniert wird.

12.21 gf GR OV Dorn teilte in der Vorstandssitzung mit, dass der Windschutz an der Gemeindegrenze der KG. Altenmarkt Richtung Laa von der Stadtgemeinde Laa unbedingt ausgeschnitten werden soll. Der Bürgermeister wird dies an die Stadtgemeinde Laa weiterleiten.

12.22 Der Umweltausschussobmann ersucht die Gemeinderäte die Einteilung ihrer Mitwirkung bei der Müllübernahme vorzunehmen und teilt dazu die Übernahmeterminliste aus.

12.23 Rückhaltebecken – Fotos über den Baufortschritt werden angesehen.

12.24 GR Uhl fragt was mit dem Schlammbecken in Altenmarkt passiert – dieses wird vor Abschluss des Rückhaltebeckens in Gaubitsch durch die Abteilung WA 3 entfernt.

12.25 Der Straßenmeister teilte mit, dass die Kehrmaschine im Bereich der Landesstraßen ab Montag mit den Streusplittkehrungen beginnt. Der Bürgermeister hat die Fa. Berthold am 21.3. zur Kehrung im gesamten Gemeindegebiet beauftragt.

12.26 Ein Workshop für neue Angebote im Tourismus findet demnächst statt. Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte zur Mitwirkung ein.

12.27 Die Zuhörerin Frau Bauer von der NÖN regt an, die Abfuhrtermine per SmS an die Bürger auszusenden, damit diese nicht vergessen ihre Mülltonne raus zu stellen. Die Mitglieder des Gemeinderates sehen dafür keine Notwendigkeit, da dies in der Gemeinde Gaubitsch durch die eigens dafür gestalteten Müllabfuhrkalendertermine problemlos funktioniert.

zu To 13-16 siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 25.02.2016

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....
Vzbgm. Josef Hartmann eh.

.....
GR Mathilde Hager eh.

.....
GR Franz Popp eh.